

Mit Vogt-Reisen auf Tour:
Winterspaß in Hippach bei Andrea und Sigg

19. Januar

Januar 2020 – es ist soweit, wieder Zillertal-Reisezeit!
Micha am Steuer, Petra daneben,
mit den Beiden lässt es sich sicher fahren und vorzüglich leben.
In Münchberg gibt es Frühstück – super, lecker,
mit frischen Brötchen vom Fröhlich-Bäcker.
Zur Rast in Hilpoltstein
füllt Micha dem Vogt-Bus auch ein paar Schlückchen ein,
In Fürholzen lädt die Bord Crew zum Mittagstisch:
Würstchen, Suppe, Brei gibt es heiß und frisch.
Auf der Weiterfahrt
haben sich Schneetreiben und Sonne im Wechsel gepaart.
In Schwaz verlassen wir die Inntalautobahn
und peilen den Bahnhof von Jenbach an.
Die Zillertalbahn bringt uns dann
bis nach Ramsau zum Vogt-Bus ran.
Nun geht es, mit Schneeketten gerüstet, den Schwendberg hinauf
bis zu Andrea und Sigg, die warten schon drauf.
Zimmerbezug, köstlicher Abendschmaus,
Schwatz und Kartenspiel, so klingt der Sonntag aus.

20. Januar

Schnee und strahlender Sonnenschein
laden uns zur Pflichtwanderung zur Brindlingsalm ein.
Auf der Terrasse bei Resi dann,
treten wir ein ausgiebiges Sonnenbad bei diesem Traumwetter an.
Das Panorama – ein Augenschmaus !
Man kommt aus dem Schwärmen einfach nicht raus.
Per Taxi oder Schlitten geht es zurück zum Hotel.
Bei unterschiedlichen Beschäftigungen vergeht der Tagesrest sehr schnell.

21. Januar

Weißer Landschaft, Sonnenschein –
was kann denn auf der Welt noch schöner sein ?
Zunächst geht es per Bus hinab nach Mayerhofen,
dort erwartet uns eine Kutschfahrt, wir brauchen also nicht zu loofen.
Der Ahorn, der uns stets zulacht,
ist danach unser Ziel – mit seiner ganzen Winterpracht.
Interessiert schauen wir hinein in den Iglu mit seiner eisigen Welt,
zum Aufwärmen sind vor dem Iglu Liegestühle für ein Sonnenbad aufgestellt.
Wir wandern über den Schnee am Genießerberg
und tun damit für die Gesundheit ein gutes Werk.
Die Abfahrt mit der Ahornbahn ist auch ein Vergnügen,
denn zwergenhaft sehen wir ein großes Stück Zillertal unter uns liegen.

Im „Bergkristall“ angekommen,
wird die Gratulation für Andreas 44. Geburtstag vorgenommen.
Wir werden dafür verwöhnt mit Schnaps, Kaffee und Kuchen,
so eine Hotelchefin musst du erst mal suchen.
Nach dem Essen nimmt der Abend seinen Lauf:
die einen bleiben sitzen, die anderen gehen auf's Zimmer hinauf.

22. Januar

Heute ist gutes, herzhaftes Frühstück vorausgesetzt,
denn es geht zur Schnapsverkostung, zu Markus jetzt.
Wenn alles gut geht und wir noch grade stehn,
werden wir uns noch in Mayerhofens Sennerei umsehen.
Wieder auf dem Schwendberg angekommen,
haben wir gern die Einladung zur Fahrt mit der Mösl-Bahn angenommen.
Der Horberg zeigt sich von sonnigster Seite
und bietet uns einen faszinierenden Blick (bis zur Resi) in die Weite.
Vogt-Reisen ist das 25. Jahr zu Gast im „Bergkristall“.
Das muss gefeiert werden – auf jeden Fall !
Michael und Heiner erscheinen in Gala zum Festempfang,
nur auf den angekündigten Bürgermeister müssen wir warten – ganz schön lang !
Kaffeetrinken, Ehrungen, ein Feuerwerk – alles ganz toll !
Auch das diesjährige Reisegeschenk von den Vogt`s ist einfach wundervoll.
Leider schon wieder der letzte Tag im „Bergkristall“,
morgen geht es heimwärts, hinunter ins Tal.

23. Januar

Abschied vom Hotel, 9 Uhr ist Start,
wir unterbrechen in den „Speckstuben“ und am „Grenzstübel“ unsere Fahrt.
Für Essen, Trinken, Tanken sowie Pullern dann,
hält Micha zweistündlich an Raststätten an.
Gegen 18 Uhr nähern wir uns den heimischen Zielen,
gegenüber den Urlaubstagen mit recht frostigen Gefühlen.
Unser Dank gebührt dem Team,
welches uns chauffierte und betreute, her und hin.

**Wir wünschen Vogt-Reisen stets allzeit gute Fahrt, Freude, Glück, Gesundheit und
immer interessante Ideen für ihr Publikum !**

Nachtrag:

Es ging so gut und zügig voran,
doch plötzlich kurz vor dem Ziel
war auf der Wilkauer Brücke zu die Autobahn.
Ein schwerer LKW-Unfall war schuld daran,
und erst nach dreieinhalb Stunden ging es endlich wieder voran.
Matthias bereitete der Busgesellschaft
während der Wartezeit öfters laute Freude,
als er gekonnt von seinem Smartphone vortrug
die Kommentare der mit uns im Stau stehenden Leute.